In stillem Gedenken an

Karin Rücker geb. Feindt

gestorben am 19. September 2019

Bettina Junker
schrieb am 27. September 2019 um 20.59 Uhr

Liebe Familie Andreas Rücker,
liebe Eltern von Karin Rücker,

"Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird!" (Immanuel Kant)

Ich drücke Ihnen mein aufrichtiges Beileid zum Tod Ihrer geliebten Ehefrau, fürsorglichen und lieben Mutter sowie einzigartigen Tochter aus, die viel zu früh gehen musste. Ich bin in dieser schweren Zeit in Gedanken bei Ihnen.

Bettina Junker

Erna
schrieb am 21. September 2019 um 10.42 Uhr

Ihr Lieben,
es wurde ganz still um mich herum, als ich die Nachricht erfuhr.
Ich habe immer an Euch gedacht und tue es auch jetzt noch.
Es tut mir unendlich leid.
Karin war wunderbar!

Annette, Jacqueline und Jens
schrieb am 21. September 2019 um 10.33 Uhr

Ihr Lieben,
Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen zu lassen,
wissen, wann es heißt Abschied zu nehmen,
nicht zulassen, dass unsere Gefühle
dem im Weg stehen, was am Ende
wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Wir denken an Euch und drücken Euch ganz fest.

Michael Aust
schrieb am 20. September 2019 um 18.46 Uhr

Lieber Andreas, sehr geehrte Familie Feindt.

Die Nachricht von Karins schwerer Erkrankung hat mich sehr berührt und betroffen gemacht.

Die Nachricht von Karins Tod macht mich unsagbar traurig.

Obwohl es mir nicht leicht fällt, tröstende Worte zu finden, gilt mein tiefes Mitgefühl der Familie und Allen, die Karin nahe standen.

Sie sind in Ihrer Trauer nicht allein.

Michael Aust

Herbert und Eva Kröning
schrieb am 20. September 2019 um 14.32 Uhr

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Wir wünschen den Verbliebenen ganz viel Kraft!